

Kempenich ist um eine Attraktion reicher



Ein Stück des Weges kann man an der Kletterstange zurücklegen.

KEMPENICH. mk. „Entdecke den Erlebniswald Steinrauch“ - so heißt der Slogan der Broschüre der Verbandsgemeinde Brohltal, die einen Plan enthält, was es im Kempenicher Steinrauch für kleine und große Heimatforscher aufzuspüren gilt. Am vergangenen Samstag nun begaben sich viele Menschen, die schon gespannt waren auf

mehr und mehr verfiel, zu einem der heutigen Zeit entsprechenden Erlebnispfad umzubauen. Die Mittel dazu, die 100 000 Euro betragen, so erläuterte Bell, wurden mit 65 % vom Land finanziert.



Eine tolle Nestschaukel ist auf dem Abenteuer-spielplatz zu finden.

Die restlichen 35 % teilten sich der Kreis (60 %) und die Verbandsgemeinde Brohltal (40 %). So hieß es für die Gemeinde Kempenich durch große Eigenleistung die Kosten so gering wie möglich zu halten.

das, was hier geschaffen wurde, auf den 1,7 km langen Weg und zeigten sich erstaunt, was man alles an Wissens- und Entdeckenswerten auf dieser Wegstrecke verpackt hat. Und wer ein Auge und ein Ohr für die Natur hat, dem steht hier eine Sinneswelt offen, die bei jedem Besuch erweitert werden kann. Hier gibt es an 8 Spielstationen,

Und alle packten mit an, dass an diesem 1. Maiwochenende der Startschuss in eine tolle Sommersaison beginnen konnte. „Der Tourismus ist uns sehr wichtig“, so Bell „auch kleinere Bausteine führen zum Ziel, die ein Gefüge bilden mit den großen wie etwa die Deutsche Vulkanstraße. Solche Ideen brauchen wir für die Zukunft. Die heimische Natur kommt heute etwas zu kurz. Daher kann man hier spielerisch die Natur erleben. Er sowie Ortsbürgermeister Jochen Seifert zeichneten die Gewinner der Kempenicher Grundschule aus, die bei einem Malwettbewerb tolle Ideen für den Erlebnispfad zeichneten. Bevor es auf die Strecke ging und der MGV mit der Bewirtung der Gäste begann, begrüßte auch Charlotte Hager die Gäste und zeigte noch einmal auf, das diese Eröffnung ein weiterer Mosaikstein im Gefüge Vulkanpark-Brohltal- Laacher See darstellt: „Hier ist eine neue Familienattraktion im Bereich Flora, Fauna und heimischer Geologie entstanden. Für Vulkanologen und Geologen ist das Brohltal ohnehin das Mekka schlechthin. Es ist das abwechslungsreichste Vulkangebiet der ganzen Erde.“

die sich etwa „Strecke messen, Jahresringe zählen, Reise in die Baumwipfel, Tierweitsprung u.a.“ nennen. Neun Infotafeln lassen den Besucher in die Natur eintauchen, die nicht nur hier, sondern im gesamten Brohltal noch intakt ist. Zum Abschluss der Reise durch die Sinneswelt erwartet die Kids und alle jung gebliebene Erwachsene ein toller Abenteuerspielplatz, von dem man am liebsten nicht mehr weg möchte. Das alles stand den Besuchern bevor, die sich am Walsfestplatz des MGV Harmonie Kempenich eingefunden hatten und auf den großen Moment warteten, dass der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Brohltal Johannes Bell, Ortsbürgermeister Jochen Seifert und die Beigeordnete des Kreises Ahrweiler Charlotte Hager das rote Band durchschnitten und den Weg für die Öffentlichkeit freigaben.

Bürgermeister Johannes Bell vergaß bei seiner Begrüßung auch die zahlreichen Kinder nicht, die ungeduldig darauf warteten, ihrem Erlebnisdrang freien Lauf zu gewähren. Er berichtete von der Kempenicher Projektgruppe, die sich 1999 zusamm tat, um die Idee Jochen Seiferts, diesem Pfad durch den Steinrauch Leben einzuhauchen, zu verwirklichen. Mit einigen Höhen und Tiefen gelang es nun endlich den Trimpfad, der seit den 70 er Jahren

Jochen Seifert der die Stationen des Werdegangs des Erlebniswaldes von der Idee bis zur Verwirklichung noch einmal Revue passieren ließ, dankte auch noch einmal dem verstorbenen Verbandsbürgermeister Hermann Höfer, der mit viel Weitsicht dem Projekt schon vor vielen Jahren wohl gesonnen war und es mit auf den Weg brachte.



Hier kann man noch mal so richtig Kind sein.

Fotos: mk